

LERNFELD 5

Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen

1	Personalwirtschaft	10	8	Steuerpflichtiges Arbeitsentgelt	46
2	Personaleinsatzplanung	11	8.1	Steuerpflichtige Einkünfte	46
3	Personalbedarfsplanung	12	8.2	Steuerfreibeträge	47
3.1	Quantitative Personalbedarfsplanung	12	8.2.1	Werbungskosten	47
3.2	Qualitative Personalbedarfsplanung	13	8.2.2	Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	48
4	Personalbeschaffung	14	8.3	Einkommensteuertarif	49
4.1	Interne Personalbeschaffung	15	8.4	Einkommensteuerveranlagung	50
4.2	Externe Personalbeschaffung	15	9	Tarifvertragliche Regelungen	52
4.2.1	Stellenanzeigen	15	9.1	Was ist ein Tarifvertrag?	52
4.2.2	Aushänge	15	9.2	Wie entsteht ein Tarifvertrag?	53
4.2.3	Arbeitsagentur	16	10	Betriebliche Mitbestimmung	55
4.3	Bewerber auswählen und einstellen	16	11	Gesetzlicher Arbeitsschutz	57
4.3.1	Einstellungsverfahren auf Grund schriftlicher Bewerbungen	16	11.1	Sozialer Arbeitsschutz	57
4.3.2	Prüfung der Bewerbungsunterlagen	17	11.1.1	Arbeitszeitgesetz	57
4.3.3	Einladung zu einem Vorstellungsgespräch	20	11.1.2	Bundesurlaubsgesetz	57
4.3.4	Vertragliche Rahmenbedingungen	22	11.1.3	Schwerbehinderte	58
5	Die Gehaltsabrechnung: Der kleine Unterschied zwischen Brutto und Netto	23	11.1.4	Mutterschutzgesetz	58
5.1	Der Arbeitsvertrag	23	11.2	Betriebs- und Gefahrenschutz	59
5.2	Die Gehaltsabrechnung	25	11.2.1	Staatliche Vorschriften	59
5.2.1	Ermittlung des Bruttogehaltes	25	11.2.2	Unfallverhütungsvorschriften	60
5.2.2	Ermittlung des sozialversicherungspflichtigen Bruttoentgelts	26	12	Mitarbeitermotivation	61
5.2.3	Ermittlung des steuerpflichtigen Bruttoentgelts	26	12.1	Immaterielle Mitarbeitermotivation	62
5.2.4	Berechnung der steuerlichen Abzüge	26	12.1.1	Arbeitsklima	62
5.2.5	Gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge	30	12.1.2	Mitarbeitergespräch	62
5.2.6	Berechnung des Nettoauszahlungsbetrages	31	12.1.3	Personalentwicklung	63
6	Buchungen in der Personalwirtschaft	33	12.1.4	Mitgestaltung durch Arbeitnehmer	63
6.1	Entgeltabrechnung mit vermögenswirksamen Leistungen	33	12.2	Materielle Mitarbeitermotivation	64
6.2	Vorschüsse	36	13	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	65
7	Was erhält der Arbeitnehmer vom Staat und den Sozialkassen?	37	13.1	Allgemeine Anforderungen an eine Kündigung	65
7.1	Leistungen des Staates	37	13.2	Arten der Kündigung	66
7.2	Leistungen der Sozialversicherungen	38	13.2.1	Ordentliche Kündigung	66
7.2.1	Gesetzliche Krankenversicherung	38	13.2.2	Außerordentliche Kündigung	68
7.2.2	Pflegeversicherung	40	13.3	Anhörung des Betriebsrates	70
7.2.3	Rentenversicherung	41	13.4	Arbeitszeugnis	70
7.2.4	Arbeitslosenversicherung	43			
7.2.5	Unfallversicherung	45			

LERNFELD 6

Logistische Prozesse planen, steuern und kontrollieren

1	Die logistische Kette	72	3.2	Die Entscheidung zwischen Eigen- und Fremtransport	109
1.1	Die interne logistische Kette	72	3.2.1	Der Werkverkehr	109
1.2	Die externe logistische Kette	73	3.2.2	Die logistischen Leistungen des Warenwirtschaftssystems	110
1.3	Supply Chain Management	75	3.2.3	Der Spediteur	111
1.4	Total Quality Management	76	3.2.4	Der Frachtführer	115
2	Das Lager	79	3.3	Transportdokumente	116
2.1	Funktionen und Risiken der Lagerhaltung	79	3.3.1	Der Frachtbrief	116
2.1.1	Funktionen der Lagerhaltung	79	3.3.2	Der Ladeschein	117
2.1.2	Lager Risiken	80	3.4	Just-in-time-Lieferung	118
2.2	Lagerprinzipien	80	3.4.1	Voraussetzungen für das Just-in-time-Prinzip	118
2.3	Lagerarten	81	3.4.2	Folgen der Just-in-time-Belieferung	119
2.4	Arbeiten im Lager	83	3.5	Lager- und Transportversicherung	119
2.4.1	Wareneingangskontrolle	83	3.5.1	Das Wesen der Versicherung	120
2.4.2	Einlagerung der Ware	83	3.5.2	Die Transportversicherung	120
2.4.3	Warenpflege und Manipulation	84	3.5.3	Die Lagerversicherung	121
2.4.4	Kommissionierung	84	4	Lagerarten im Zusammenhang mit Außenhandelsgeschäften	122
2.4.5	Warenauslagerung	85	4.1	Beförderungsbedingte Lagerung	122
2.5	Das Warenwirtschaftssystem im Lager	85	4.2	Zolllager	122
2.5.1	Die Lagerbestandsverwaltung	85	4.2.1	Zolllagerarten	123
2.5.2	Inventur mit Hilfe des Warenwirtschaftssystems	89	4.2.2	Bewilligung eines Zolllagers	124
2.5.3	Lagerplatzverwaltung	89	4.2.3	Durchführung des Zolllagerverfahrens	124
2.6	Sicherheit und Umweltschutz im Lager	91	5	Kombinierter Verkehr	126
2.6.1	Brandschutz	92	6	Container	128
2.6.2	Diebstahlschutz	93	6.1	Containergrößen	128
2.6.3	Umweltschutz	93	6.2	Containermarkierungen	129
2.7	Wirtschaftliche Lagerhaltung	94	6.3	Containerarten	130
2.7.1	Kosten der Lagerhaltung	94	6.4	Ablauf von Containertransporten	131
2.7.2	Lagerkennzahlen	94	7	Versicherungsaspekte im Außenhandel	133
2.8	Der Lagerhalter	97	7.1	Versicherungsbedingungen	133
2.9	Die Entscheidung zwischen Eigen- und Fremdlagerung	99	7.1.1	DTV-Güterversicherungsbedingungen 2000	133
3	Der Warentransport	101	7.1.2	Institute Cargo Clauses (ICC)	139
3.1	Transportmittel und Träger der Güterbeförderung	101	7.1.3	Vergleich der ICC und der DTV-Güter 2000	140
3.1.1	Güterbeförderung auf der Straße	103	7.2	Große Havarie	141
3.1.2	Güterbeförderung auf der Schiene	103	7.3	Franchisen	142
3.1.3	Güterbeförderung auf dem Wasserweg	104	7.4	Versicherungsdokumente	143
3.1.4	Güterbeförderung in der Luft	105	7.4.1	Versicherungspolice	143
3.1.5	Güterbeförderung durch die Deutsche Post AG	105	7.4.2	Versicherungszertifikat	143
3.1.6	Güterbeförderung durch private KEP-Dienste	106	7.5	Schutzversicherungen	146
3.1.7	Die Wahl eines geeigneten Transportmittels	107			



7.6	Versicherungsrechnen	146
7.6.1	Prämienermittlung	147
7.6.2	Ermittlung der Schadensvergütung	150
8	Dokumentenbezogene Abwicklung von Außenhandelsgeschäften	152
8.1	Überblick über die Dokumentarten	152
8.2	Warenbegleit- und Warenwertpapiere	153
8.2.1	Warenbegleitpapiere	153
8.2.2	Warenwertpapiere	153
8.3	Internationale Frachtdokumente	155
8.3.1	Internationaler Seefrachtverkehr (Konnossement)	155
8.3.2	Internationaler Straßengüterverkehr (CMR-Frachtbrief)	161



8.3.3	Internationaler Eisenbahngüterverkehr (CIM-Frachtbrief)	164
8.3.4	Internationaler Luftfrachtverkehr (Air Waybill)	167
8.3.5	Internationale Spediteurdokumente	168
9	Frachtrechnen	170
9.1	Frachtberechnung im Seefrachtverkehr	170
9.1.1	Frachtraten	170
9.1.2	Zuschläge und Nachlässe (Rabatte)	173
9.2	Luftfrachtberechnung	175
9.2.1	Grundlagen	175
9.2.2	Tarifsystem des TACT	176
9.2.3	Sonderregelungen	177



LERNFELD 7

Gesamtwirtschaftliche Einflüsse auf das Groß- und Außenhandelsunternehmen analysieren

1	Grundlagen des Wirtschaftens	180
2	Soziale Marktwirtschaft	182
3	Preisbildung auf dem Markt	184
3.1	Treffpunkt von Angebot und Nachfrage	184
3.2	Preisbildung im Modell	185
3.3	Preisbildung in der Realität	186
3.4	Eingriffe des Staates in die Preisbildung privater Güter	189
3.5	Marktversagen bei öffentlichen Gütern	190
4	Wettbewerb und Konzentration	191
4.1	Kennzeichen eines funktionsfähigen Wettbewerbs	191
4.2	Kooperation und Konzentration	192
4.2.1	Zielsetzungen und Auswirkungen	192
4.2.2	Horizontale, vertikale und anorganische Unternehmenszusammenschlüsse	193
4.2.3	Kooperationsformen	194
4.2.4	Konzentrationsformen	195
4.3	Wettbewerbsrecht und Wettbewerbshüter	198
4.3.1	Bundeskartellamt	198
4.3.2	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)	198
4.3.3	EU-Kommission – europäisches Wettbewerbsrecht	201

5	Grundlagen der Wirtschaftspolitik	202
5.1	Träger der Wirtschaftspolitik	202
5.2	Ziele der Wirtschaftspolitik	203
5.3	Zielbeziehungen und Zielkonflikte	205
5.4	Die Bedeutung des Bruttoinlandsproduktes (BIP)	206
5.4.1	Berechnung des Bruttoinlandsproduktes	206
5.4.2	Bestandteile der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	207
5.4.3	Bruttoinlandsprodukt als Wohlstandsindikator	208
5.5	Die Einkommens- und Vermögensverteilung	209
5.5.1	Funktionelle Einkommensverteilung	209
5.5.2	Personelle Einkommensverteilung	210
5.5.3	Gerechte Einkommensverteilung	211
6	Konjunkturpolitik	212
6.1	Geld und Geldpolitik	213
6.1.1	Binnen- und Außenwert des Geldes	214
6.1.2	Geldwertstörungen	215
6.1.3	Akteure der Geldwirtschaft	216
6.1.4	Geldmenge und Giralgeldschöpfung	217
6.1.5	Instrumente der Geldpolitik	218
6.2	Öffentliche Finanzpolitik	219
6.2.1	Einnahme- und Ausgabepolitik	219
6.2.2	Fiskalpolitik	220

7	Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik	222
7.1	Arbeit und Kennziffern zur Beschäftigung	222
7.2	Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit	223
7.2.1	Der Arbeitsmarkt – das theoretische Modell	224
7.2.2	Formen der Arbeitslosigkeit	225
7.2.3	Folgen der Arbeitslosigkeit	227
7.3	Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	228
7.3.1	Passive Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	228
7.3.2	Aktive Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik	229
8	Außenwirtschaftspolitik	231
8.1	Gründe für den Außenhandel	231
8.2	Terms of Trade	232
8.3	Warum und wie sich Länder vor Außenhandel schützen	233
8.3.1	Tarifäre Handelshemmnisse	234
8.3.2	Nichttarifäre Handelshemmnisse	235
8.3.3	Ein- und Ausfuhrbeschränkungen	236
8.4	Zahlungsbilanz	238
8.5	Internationale Organisationen und Abkommen	241

8.6	Wirtschaftsraum EU	243
8.6.1	Integrationsstufen für wirtschaftliche Zusammenschlüsse	243
8.6.2	Die Europäische Union	245
8.6.3	EU-Regionalpolitik	246
9	Umweltpolitik	249
9.1	Ziele und Prinzipien staatlicher Umweltpolitik	249
9.2	Instrumente der Umweltpolitik	249
9.2.1	Ordnungspolitische Instrumente	249
9.2.2	Marktorientierte Instrumente	250
9.3	Grenzen des wirtschaftlichen Wachstums	252
10	Globalisierung	256
10.1	Akteure der Globalisierung – Global Players	257
10.2	Antriebskräfte der Globalisierung	258
10.2.1	Liberalisierung der Märkte	258
10.2.2	Technologischer Fortschritt	259
10.2.3	Politische und wirtschaftliche Entwicklung	260
10.3	Globalisierung – Chance oder Bedrohung?	260

LERNFELD 8

Preispolitische Maßnahmen erfolgsorientiert vorbereiten und steuern

1	Preis- und Konditionenpolitik	262
1.1	Preisgestaltung	262
1.1.1	Kostenorientierte Preisgestaltung	262
1.1.2	Nachfrageorientierte Preisgestaltung	264
1.1.3	Konkurrenzorientierte Preisgestaltung	264
1.1.4	Preisuntergrenzen	265
1.1.5	Preiselastizität der Nachfrage	266
1.1.6	Preisdifferenzierung	268
1.1.7	Preisstrategien	268
1.1.8	Preisbündelung	269
1.2	Konditionenpolitik	270
1.2.1	Rabattpolitik – Preisaufschläge	270
1.2.2	Lieferungsbedingungen	271
1.2.3	Zahlungsbedingungen	271
1.2.4	Kundenorientierte Serviceleistungen	272
1.2.5	Preis- und Konditionen-Mix	273

2	Kosten- und Leistungsrechnung	274
2.1	Aufgaben und Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung	275
2.1.1	Zeitbezug der Kosten- und Leistungsrechnung	276
2.1.2	Zurechenbarkeit der Kosten auf die Kostenträger	277
2.1.3	Abhängigkeit der Kosten von der Beschäftigung	278
2.2	Leistungsarten	279
2.3	Kostenarten	280
2.3.1	Grundkosten	280
2.3.2	Kalkulatorische Kosten	281
2.4	Abgrenzungsrechnung (Ergebnistabelle)	287
2.4.1	Unternehmensbezogene Abgrenzung	290
2.4.2	Betriebsbezogene Abgrenzung	291
2.4.3	Kostenrechnerische Korrekturen	292
2.4.4	Auswertung der Abgrenzungsrechnung	294

3	Vollkostenrechnung	295	4	Deckungsbeitragsrechnung	311
3.1	Kostenstellenrechnung	296	4.1	Break-even-Point	312
3.1.1	Grundsätze der Kostenstellenbildung	296	4.2	Sortimentsgestaltung im Rahmen der Deckungsbeitragsrechnung	314
3.1.2	Ermittlung der Verteilungsgrundlagen	297	4.3	Zuschlagskalkulation mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung	315
3.1.3	Kostenstellenrechnung mit Hilfe des Betriebsabrechnungsbogens (BAB)	298	4.4	Bestimmung von Preisuntergrenzen	316
3.2	Kostenträgerstückrechnung	300	4.5	Annahme oder Ablehnung von Zusatzaufträgen	317
3.2.1	Ermittlung des Handlungskostenzuschlages (Istkostenbasis)	300	5	Controlling	318
3.2.2	Ermittlung des Handlungskostenzuschlages (Normalkostenbasis)	301	5.1	Funktionen des Controllings	319
3.3	Die Verkaufspreiskalkulation	302	5.2	Controllinginstrumente	322
3.3.1	Vorwärtskalkulation bis zum Listen- verkaufspreis	302	5.3	Grundzüge der Plankostenrechnung	323
3.3.2	Vereinfachte Vorwärtskalkulation	305	5.3.1	Plan-Kostenartenrechnung	323
3.3.3	Vorwärtskalkulation mit Rabattstaffel	306	5.3.2	Plan-Kostenstellenrechnung (Budgetierung)	324
3.3.4	Rückwärtskalkulation bis zum Bezugspreis	307	5.3.3	Plan-Kostenträgerrechnung	324
3.3.5	Vereinfachte Rückwärtskalkulation (Handelsspanne)	308	5.3.4	Abweichungsanalyse	325
3.3.6	Differenzkalkulation	309		Stichwortverzeichnis	329